Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Der Nebelspalter im Urteil der Presse

"Der Toggenburger" schreibt:

Nehmt den "Nebelfpalter" gur hand.

Nicht "Nimm und lies", wie bei andern Imprimaten, sondern nimm und betrachte, denke und lache, heißt das Sprichwort für den "Nebelspalter". Denn weniger in den gedruckten Worten als vielmehr in den trafen Bildern und in der Satire der Worte liegt bei dieser Wochenschrift der Wert. Das ift der Wert des "Nebelspalter", daß er versteht, in aller Wirrnis der Gegenwart uns den Sinn zu erheitern, den Tatsachen auch die frohe Seite abzugewinnen und die Sonne richtiger Einsicht über Gefreutes und Unerfreuliches in hellem Glanze scheinen zu lassen. Wer so humor und Ernft zu paaren weiß, der ver= dient nicht nur Beachtung, sondern auch Dank.







dli & Co., Bern



1902-1942

Jahre



A.-G.

Zürich

Mühlebachstraße 28 Telephon 21458

CHARLY-BAR

HOTEL HECHT

seine reellen

DÜBENDORF

P Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

Das Geheimnis

des schmackhaften Pfeiferauchens liegt weit weniger am Pfeifenholz, als vielmehr bei der Bohrung- und an der Qualität und Glimmfähigkeit des Tabaks I

Dies sind keine belanglosen Feststellungen, sondern die ton-angebenden Voraussetzungen für ein schmackhaftes, genufyolles und unschädliches Pfeiferauchen!

Verlangen Sie den Gratisbrief «Fingerzeige der Natur» Nr. 3 durch Henry Weber, Tabakfabrik, Zürich 2.

Hotel-Restaurant Schäfligarten Rorschach

Neu renoviert

in nächster Nähe vom Hafenbahnhof. Schöne Zimmer. Großer u. kleiner Gesellschaftssaal. Gepflegte Küche. Vorzügliche Weine. Ausschank der Spezialbiere der Löwengarten-Brauerei Rorschach. Höfl. Empfehlung:

Hch. Roost-Brönnimann, Mitgl. des V. R. K.

Als Reisebegleiter

den Nebelspalter!

Besonders ietzt ist ein



ilhafter denn jel

Steiner AG Bern